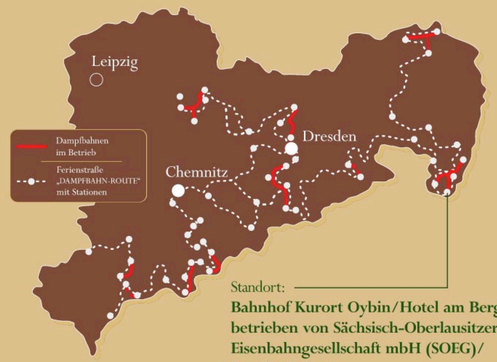
SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNHOF KURORT OYBIN - HOTEL AM BERG OYBIN

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SÄCHSISCHE SCHMALSPURBAHNEN

1886 1887 1888 1889 **1890** 1891 1892 1893 1894



Standort:
Bahnhof Kurort Oybin/Hotel am Berg Oybin betrieben von Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG)/ Familie Siebert



Die Dampfbahn-Route als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die Sächsischen Dampfbahnen, touristische Höhepunkte und reizvolle Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 50 an der Sie Sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Im Jahr 1890 fuhr der erste Zug der unter Regie der Zittau-Oybin-Jonsdorfer Eisenbahngesellschaft errichteten Schmalspurbahn in den Endbahnhof Oybin ein. Durch seine Lage direkt am Berg Oybin war der Bahnhof schon seit Beginn des Bahnbetriebs ein äußerst beliebter Ausgangspunkt für Ausflüge ins Zittauer Gebirge. Zur Bewältigung des starken „Sommerfrischlerverkehrs" wurden zeitweise Eilzüge eingelegt. 1913 eröffneten die Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen zwischen Zittau Vorstadt und Oybin den zweigleisigen Betrieb - eine Einmaligkeit auf den Sächsischen Schmalspurbahnen.

Seit 1935 unterstreicht der Namenszusatz Kurort bei der Bezeichnung von Bahnhof und Ort die Bedeutung für den Fremdenverkehr. Das Hotel am Berg Oybin entstand bereits ein Jahr nach der Eröffnung der Schmalspurbahn als beliebtes Restaurant und Quartier für die zahlreichen mit der Bahn ankommenden Gäste. Noch heute ist das traditionsreiche Haus die erste Adresse am Bahnhof Oybin.

Strecke Zittau - Bertsdorf - Jonsdorf/Oybin eröffnet am 15. Dezember 1890

www.dampfbahn-route.de